

Gutachten zum dreijährigen Budget 2020 - 2022

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret des Landesrates für Finanzen Nr. 6845/2020

S06 - Landesberufsschule für das Gastgewerbe ‚Savoy‘ - Meran

Am 23. November 2020 hat die Beauftragte, Frau Tatiana Pisano, in Vertretung der Abt. Finanzen die Überprüfung des Budgets 2021 - 2023 der Landesberufsschule für das Gastgewerbe „Savoy“ - Meran, Kodex **S06**, vorzunehmen und seine Stellungnahme aus Sicht der Buchführung abzugeben.

Die Beauftragten überprüfen das Budget 2021 - 2023 der Schule, bestehend aus:

- Dreijähriges Budget 2021-2023
- Budget für Investitionen
- Bericht der didaktischen Tätigkeiten
- Bericht zum wirtschaftlichen Budget
- Anlage 15, Aufgabenbereiche-Programme-Cofog

Vorschriften für die Verwaltung und für das Rechnungswesen der Schule:

- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, Art. 17 – Anhang 4/1 Punkt 4.3
- Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992
- DLH Nr. 38/2017 vom 13.10.2017
- DLH Nr. 22/2018 vom 16.08.2018

Laut Art. 1/bis des LG Nr. 40/1992 wird den Berufsschulen ab 01. Jänner 2017 die Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.
Die Berufsschulen übernehmen ab 01. Jänner 2017 die zivilrechtliche Buchhaltung und wenden die entsprechenden Bestimmungen an, die im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, in geltender Fassung enthalten sind.

Dem Dokument liegt der erläuternde Bericht zum wirtschaftlichen Budget 2020 bei, der von der Schuldirektorin Frau Dr. Beatrix Kerschbaumer Sigmund vorbereitet wurde. Der Bericht beschreibt die Ziele und Schwerpunkte der Berufsschule mit den Mitteln, die sie für das Finanzjahr 2020 zur Verfügung hat.

Der Bericht der didaktischen Tätigkeiten 2020 der Berufsschule, sowie die Aufstellung der Veranschlagungen der Ausgaben nach Aufgabenbereichen, Programmen und Cofog liegen ebenfalls bei. Die Aufstellung berichtet über den Aufgabenbereich 1 "Institutionelle und allgemeine Ausgaben" und den Aufgabenbereich 15 "Beschäftigungs- und Berufspolitik".

Die Berufsschule verwendet den Kontenplan des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23.06.2011 Anlage Nr. 6/2, wie die Autonome Provinz Bozen.

Das dreijährige Budget wurde in Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgelegten Grundsätzen erstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge deckt den Gesamtbetrag der Aufwendungen und folglich ist ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet.

Die dreijährige Ertrags- und Kostenplanung kann wie folgt zusammengefasst werden:

DREIJÄHRIGES BUDGET 2021 – 2023

ERTRÄGE

BESCHREIBUNG	2021	2022	2023
1 Positive Gebarungsbestandteile	439.432,00€	439.432,00€	439.432,00€
1.1 Einkommen aus Steuern	40,00€	40,00€	40,00€
1.1.103.08.001 Stempelsteuer	40,00€	40,00€	40,00€
1.2 Erträge aus Verkäufen und Leistungen sowie Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	85.000,00€	85.000,00€	85.000,00€
1.2.2 Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen	85.000,00€	85.000,00€	85.000,00€
1.2.4 Erträge aus der Verwaltung von Gütern	0,00€	0,00€	0,00€
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	354.392,00€	354.392,00€	354.392,00€
1.3.1 Laufende Zuwendungen	314.392,00€	314.392,00€	314.392,00€
1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen	313.392,00€	313.392,00€	313.392,00€
1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
1.3.2 Investitionsbeiträge	40.000,00€	40.000,00€	40.000,00€

Die voraussichtlichen Erträge für das Jahr 2021 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich 439.432,00 Euro.

Der ordentliche Beitrag des Bereichs beträgt 353.392,00 Euro. Davon werden 40.000,00 Euro als Investitionsbeitrag ausgewiesen.

Andere Erlöse kommen aus dem Verkauf von Dienstleistungen, wie z.B. Kurse und Fotokopien.

AUFWENDUNGEN

BESCHREIBUNG	2021	2022	2023
2 Negative Gebarungsbestandteile	439.432,00€	439.432,00€	439.432,00€
2.1 Betriebliche Aufwendungen	398.932,00€	398.932,00€	399.432,00€
2.1.1 Ankauf von Roh- und /oder Verbrauchsgütern	280.132,00€	280.132,00€	280.132,00€
2.1.2 Dienstleistungen	102.700,00€	102.700,00€	102.700,00€
2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	10.000,00€	10.000,00€	10.000,00€
2.1.4 Personal	2.200,00€	2.200,00€	2.200,00€
2.1.9 Verschiedene Verwaltungskosten	3.900,00€	3.900,00€	3.900,00€
2.4 Rückstellungen	40.000,00€	40.000,00€	40.000,00€
2.4.3 Sonstige Rückstellungen	40.000,00€	40.000,00€	40.000,00€
3.1 Finanzausgaben	500,00€	500,00€	500,00€
3.1.1 Zinsen	500,00€	500,00€	500,00€

Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2021 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 439.432,00 Euro.
Bei den meisten Aufwendungen handelt es sich um den Ankauf von Roh- und Verbrauchsgütern und Dienstleistungen.

davon **BUDGET FÜR INVESTITIONEN**

BESCHREIBUNG	2020
AKTIVA	40.000,00€
1.2 Anlagevermögen	40.000,00€
1.2.2 Materielles Anlagevermögen	40.000,00€

Das, für das Finanzjahr 2021, vorangeschlagene Investitionsbudget wird ausschließlich mit einem Teil der ordentlichen Zuweisung des Landes gedeckt. Der Anschaffungswert der Investition muss im Inventar aufscheinen. Sollte im Jahre 2021 nur ein Teil der 40.000,00 Euro investiert worden sein, kann man am Ende des Jahres den Rest in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten buchen und somit im Budget für Investitionen für das nächste Jahr übernehmen.

Obiges vorausgeschickt und da keine Einwände vorzubringen sind, wird **ein positives Gutachten zur Genehmigung des dreijährigen Budget 2021 - 2023** abgegeben.

Über obige Sitzung wurde dieses Protokoll verfasst, das nach Durchsicht bestätigt und unterzeichnet wird.

Die Beauftragten

Tatiana Pisano
Abteilung Finanzen

Cristine Pattis
Ressort für die dt. Bildung
Bereich Berufsbildung